

B a u v o r s c h r i f t e n
zum
Bebauungsplan "Bängert-Stäudach"

- B.V. 1: Baustreifen (1) , (1a) , (1b) :
reines Wohngebiet,
ein Vollgeschoß + talseitiges Sockelgeschoß,
Grundflächenzahl: 0,25,
offene Bauweise.
- B.V. 2: Die dargestellten Firstrichtungen (Hausrichtungen)
sind verbindlich.
- B.V. 3: Dachausbildung in der Regel ziegelgedecktes Satteldach,
in den Baustreifen (1) und (1a) sind Dachaufbauten und
Dacheinschnitte untersagt,
in den Baustreifen (1b) dürfen Dachaufbauten höchstens
1/2 der zugehörigen Gebäudeseiten betragen
Dachneigung in (1) + (1a) : 22° - 35°
Dachneigung in (1b) : max. 52° .
- B.V. 4: Traufhöhe der Gebäude in den Baustreifen (1) u. (1b)
bergseitig höchstens 3,60 m
in den Baustreifen (1), (1a) u. (1b) talseitig höchst. 6,50 m.
- B.V. 5: Garagen, soweit sie nicht mit dem Wohnhaus verbunden oder
bergseits als Erdgarage gebaut werden können, sollen als
Doppel- oder Reihengaragen mit den Nachbarn in den Vorgär-
ten oder Vorplätzen mit Pultdach (Dachneigung 8°) erstellt
werden.
- B.V. 6: Als Einfriedigung an den öffentlichen Straßen und Wegen sind
Scherenzäune (max. Höhe = 0,80 m) oder Hecken (max. Höhe = 1,50 m)
in Anpassung an die unmittelbare Nachbarschaft zugelassen.
Entlang dem Feldweg 149 werden auf beiden Seiten Hecken vor-
geschrieben.

Abstandsregel: In den Baustreifen (1) und (1a) :
Grenzabstand mindestens 3,00 m
Summe der seitlichen Grenzabstände mind. 8,00 m,
in den Baustreifen (1b):
Grenzabstand mindestens 2,00 m
Summe der seitlichen Grenzabstände mind. 5,00 m.

~~Auf die besondere Setzung wird verwiesen.~~

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.